

Kundmachung.

Das k. und k. Reichs-Kriegs-Ministerium beabsichtigt:
 13.000 Winterkotzen,
 16.600 Sommerdecken und
 14.000 Cavallerie Pferddecken
 für das Jahr 1896, nach den bei den Montur-Verwaltungs-Anstalten erliegenden Mustern des Jahres 1889, im Wege der allgemeinen Concurrenz sicherzustellen und erlässt zur Einbringung schriftlicher Offerte hiemit die öffentliche Anforderung.
 1. Von diesen Wollsorten sind einzuliefern:

an das Montur-Depot		Winterkotzen	Sommerdecken	Cavallerie-Pferdedecken	
Nr.	1	Brünn	3.900	5.000	4.150
	2	Budapest	3.900	5.000	7.450
	3	Graz	2.600	3.300	1.000
	4	Kaiser-Ebersdorf	2.600	3.300	1.400
Zusammen		13.000	16.600	14.000	

Die Einlieferung hat derart zu erfolgen, dass je ein Drittel von der für jedes Montur-Depot bestimmten Liefermenge bis Ende Mai, Juli und September 1896 abgeliefert ist.
 2. Hinsichtlich des Feinheitsgrades der zu verwendenden Wolle sind die bei den Montur-Depots erliegenden Winterkotzen, Sommerdecken und Pferddecken-Muster massgebend.
 Starblings, Gerben und Kunstwolle sind bei der Erzeugung der Deckenstoffe von der Verarbeitung ausgeschlossen.

3. Die weiteren Qualitäts-, dann Prüfungs-, Übernahms und sonstigen Detail-Bedingungen sind aus den Bedingnisheften zu ersehen, welche für diese Lieferung bei jeder Corps (Militär-Commando) Intendantz, bei den Montur-Verwaltungs-Anstalten in Brünn, Budapest, Graz, Kaiser Ebersdorf, bei sämtlichen Handels- und Gewerbekammern und beim Handels-Museum in Budapest zu Jedermanns Einsicht aufliegen. Diese Bedingnishefte können auch käuflich zum Preise von 4 (vier) Kreuzern per Druckbogen bei den Corps- (Militär-Commando) Intendantzen bezogen werden.
 4. Die Offert-Verhandlung wird am 4 November 1895 beim Reichs-Kriegs-Ministerium durchgeführt.

Hiebei werden nur Offerte soliden, leistungsfähigen Personen, welche die angebotenen Artikel in ihrer eigenen Fabrik erzeugen, berücksichtigt.
 Zwischenhändler und Personen, welche in der österr. ung. Monarchie das Staatsbürgerrecht nicht genießen, werden von der Lieferung grundsätzlich ausgeschlossen. Das Reichs-Kriegs-Ministerium behält sich übrigens die Wahl unter den Offerenten vor und ist an das Mindestanbot nicht gebunden.

5. Dem Reichs-Kriegs-Ministerium hinsichtlich der Erzeugung der ausgeschriebenen Artikel nicht bereits bekannte Concurrenten haben die Veranlassung zu treffen, dass von der zuständigen Handels- und Gewerbekammer, beziehungsweise, wenn ihre Firmen im Handels-Register nicht protokolliert sind, von der zuständigen politischen Behörde I. Instanz, dem k. und k. Reichs-Kriegs-Ministerium direct rechtzeitig ein mit einer 50 Kreuzer Marke gestempeltes Zeugnis über ihre Solidität und Leistungsfähigkeit zukomme. Auf das diesfalls bei den bezeichneten Stellen einzubringende, mit Angabe des Namens, Geschäftsweiges, Wohnortes, der Quantität und Qualität der Lieferung auszufertigende Gesuch wird dem Concurrenten ein Bescheid ausgefolgt, welcher dem Offerte anzuschliesen ist.
 6. Das Offert ist nach dem beigefügten Formulare auszufertigen und es haben die Offerenten in demselben ausdrücklich zu erklären, dass sie sowohl die Muster, als auch das für diese Lieferung gültige Bedingnisheft, eingesehen und das letztere auch verstanden haben.

7. Mit dem Offerte zugleich ist in einem abgesonderten und versiegelten Couverte (siehe beigefügtes Formulare) der Depositenschein über das bei einer Militär Cassa beziehungsweise Militär Zahlstelle erlegte Vadium einzusenden.
 Das Vadium besteht in fünf Procenten des nach den offerierten Preisen entfallenden Wertes. Dasselbe ist, soferne der Concurrent Ersteher bleiben sollte, auf zehn Procent (Caution) des erstandenen Lieferungs Wertes zu erhöhen.
 8. Der Erlag des Vadiums ist unter Anführung der Beschaffenheit desselben (Barschaft, Wertpapiere, Urkunden) im Offerte zu erwähnen.
 9. Die Offerte mit dem unter Punkt 5 erwähnten Bescheide und die abgedruckt beigebundenen Beweis Documente über den Erlag des Vadiums haben unmittelbar und längstens bis 4 November 1895, 10 Uhr vormittags im Einreichungs-Protokolle des Reichs-Kriegs-Ministeriums einzuliegen.

10. Unvollständige, undeutliche, dann der Kundmachung beziehungsweise dem Bedingnishefte nicht entsprechende Offerte bleiben unberücksichtigt.
 Wien, am 3 October 1895.

Formulare zum Offerte.

(50 Kreuzer Stempel.)

Offert zur Lieferung von Winterkotzen, Sommerdecken und Cavallerie-Pferdedecken.

Ich N N wohnhaft (Stadt, Bezirk, Kreis, Comitat, Land), erkläre hiemit, infolge Kundmachung des k. und k. Reichs-Kriegs-Ministeriums Abthg. 12, von 2732 vom 3 October 1895, nachbezeichnete Mengen an Winterkotzen, Sommerdecken und Cavallerie Pferddecken, nach den beim Einlieferungs-Depot erliegenden Mustern des Jahres 1889, um die beigetzten Preise contractmässig zu liefern:

Stück	sage	Bezeichnung den Decken	Preis in österr. Währung per kg.		Die Einlieferung erfolgt beim Montur Depot	
			fl.	kr.	Nr.	in
					1	Brün
						u. s. w.

Indem ich hiemit erkläre, dass ich sowohl die Muster, als auch die Bedingungen des für diese Lieferung aufgesetzten Bedingnisheftes eingesehen und die Liefer-Bedingungen auch verstanden habe, verpflichte ich mich die offerierten Sorten unter genauer Einhaltung aller hiefür vorgeschriebenen Bedingungen des Bedingnisheftes und der Kundmachung bis ende September 1896 in 1/3 jährigen Raten derart zu liefern, dass die erste Rate mit ende die letzte Rate abgestellt wird.
 Für die richtige Erfüllung dieser Zusage hafte ich mit dem fünf procentigen Vadium

von Gulden bestehend aus (Wertpapier, Barschaft, Urkunden etc.), welches dem Lieferungswerte von fl. kr. entspricht und laut des unter abgesonderten Couverte gleichzeitig eingesendeten Depositenscheines bei der Militär-Cassa (Zahlstelle) in N. erlegt wurde.
 Der von der Handels- und Gewerbekammer (politischen Behörde 1 Instanz) ausgefertigte Bescheid über das Gesuch behufs Erlangung eines Soliditäts- und Leistungs-fähigkeits-Zeugnisses liegt bei.
 N am 1895.

(Eigenhändige Unterschrift des Offerenten)
Formular zum Couvert des Offertes.

An
 das k. und k. Reichs-Kriegs-Ministerium
 in
 Wien

Offert des N. N. für Lieferung von Winterkotzen, Sommerdecken und Cavallerie-Pferdedecken für das Jahr 1896.

Formular zum Couvert des Vadiums.

An
 das k. und k. Reichs-Kriegs-Ministerium
 in
 Wien

Depositenschein über fl. in (Barschaft, Wertpapieren, Urkunden) zum Offert des N. N. für die Lieferung von Winterkotzen, Sommerdecken und Cavallerie-Pferdedecken für das Jahr 1896.

Zl. 5636 (6905 2-3)
 Wegen Sicherstellung der Loco-Verfrachtung von Militär Aerial-Gütern für das k. und k. stehende Heer, dann die k. k. Landwehr in den Militär-Stationen Debica, Drohobycz, Gródek, Łańcut, Przeworsk, Radymno, Rzeszów, Sambor, Sanok, Sędziszów, Stryj und Sądowa wisznia für das Jahr 1896 finden am 17 October l. J. in den genannten Orten öffentliche Verhandlungen mittels schriftlicher Offerte statt.
 Die näheren Offert-Bedingungen sind aus dem Amtsblatte der „Gazeta Lwowska“ Nr. 230 vom 6 October 1895 zu ersehen. Von der k. und k. Intendantz des 10. Corps.

L. 563 (6906 1-3)

Auszug

aus der Kundmachung Nr. 563 vom 25 September 1895 wegen der Sicherstellung verschiedener Arbeitsleistungen im Bettenwesen für das Jahr 1896 im Wege der öffentlichen Verhandlung.
 Diese Verhandlung wird an jedem der nachstehenden Tage um 10 Uhr Vormittags stattfinden u. z.:

- am 21 October 1895 beim k. und k. Militär Batten Magazin in Lemberg Zyblikiewicz Gasse Nr. 31 für die Station Lemberg, Brzeżany und Żółkiew.
 - am 22 October 1895 beim k. und k. Militär Verpflegs Magazin in Złoczów für die Station Złoczów und Tarnopol.
 - am 24 October 1895 beim k. und k. Militär Verpflegs Magazin in Czernowitz für die Station Czernowitz.
 - am 25 October 1895 beim k. und k. Militär Verpflegs Magazin in Stanislaw für die Station in Stanislaw und Concurrenz, Kolomea und Czortkow.
 - am 24 October 1895 beim k. und k. Landwehr Stations Commando in Suczawa und Radautz für die betreffenden 2 Stationen.
- Es werden sowohl schriftliche als mündliche Anbote angenommen.
 Alle Offerenten müssen das festgesetzte Vadium erlegen.
 Alle Offerte sind an diejenigen Verhandlungs-Commissionen einzusenden, oder denselben persönlich zu übergeben, welche zur Abhaltung der Verhandlungen in den vorstehenden Stationen bestimmt sind.
 Die übrigen Bedingungen sind in der vollinhaltlichen Kundmachung in Nr. 232 vom 9 October 1895 der Gazeta Lwowska enthalten.
 K. u. k. Militär Batten Magazin in Lemberg. Lemberg, am 3 October 1895.

Zl. 5041 (7066 1-3)

C. k. Sąd powiatowy w Żywcu ogłasza, że w sprawie egzekucyjnej masy konkursowej Towarzystwa Zaliczkowego w Białej przeciw Józefowi Janikowi pto 350 zł. wa. z przyn. rozpisana została egzekucyjna sprzedaż realności dłużnika Józefa Janika własnej pod N. k. 288 w Jeleśni położonej składającej się z 1/2 części posiadłości l. wyk. hip. 393 1/4 części posiadłości lwh. 390 całej posiadłości lwh. 394, 2/3 części posiadłości lwh. 406, 1/2 części posiadłości lwh. 691, 2/3 części posiadłości lwh. 1253, 7/12 części posiadłości lwh. 1254, 6/12 części posiadłości lwh. 1255, 2/9 części posiadłości lwh. 1256, 6/36 części posiadłości lwh. 1257, 1/3 części posiadłości lwh. 1258, 5/12 części posiadłości lwh. 1259, 3/24 części posiadłości lwh. 1260 1/10 części posiadłości lwh. 1261, 1/6 części posiadłości lwh. 1267 księgi grunt. gminy Jeleśnia na dzień 13 listopada 1895 i na dzień 13 grudnia 1895 każdym razem o godzinie 10 rano.
 Wadyum 240 zł. Cena szacunkowa i wywołania 2390 zł. 94 ct.
 Kuratorem niewiadomych wierzycieli ustanowiony adwokat dr. Maurycy Junger w Zabłociu.

Resztę warunków licytacyjnych, wyciąg hipoteczny i protokół oszacowania można przejrzeć w tutejszoscadowej Registraturze.
 Żywiec, dnia 31 sierpnia 1895.

L. 7743 (6445 1-3)

C. k. Sąd obwodowy w Kołomyi ogłasza że w sprawie Machli Marmorosch przeciw spadkobiercom Adama Kurzweila o 200 zł. z pn. odbędzie się celen. ściągnięcia sumy 200 zł. zpn. przymusowa publiczna sprzedaż przypadłej według świadectwa urzędowego z dnia 28 maja 1892 l. 4859 przez tutejszy sąd wydanego masie Adama Kurzweila na podstawie kodycyłu Rudolfa Kurzweila z 13 czerwca 1864 po śmierci instytutki Anieli Bojarskiej 1/11 od 2/264 to jest 2/2904 części od całej sumy 30000# dalej 7/968 i 2/2904 zapisanych tym kodycyłem Apolinaremu Mautnerowi jednak z powodu tegoż wcześniejszego zejścia ze świata w masie spadkowej po Rudolfe Kurzweilu pozostałych 4/88 części od tejże sumy 30000# z zapadłmi i dalej bieżącymi odsetkami, dla której to sumy 30000# z pn. dobra Kamionki wielkie jak wykaz hipoteczny l. 216 C. poz. 7 kartę główną, zaś dobra Kamionki wielkie połowa i Dobrowódka jest wyk. hipot. l. 164 i 165 Karty uboczne łącznej hipoteki stanowią w dwóch terminach 17 października i 19 grudnia 1895 każdym razem o godzinie 10 przed południem w biurze V.
 Cena wywołania powyższych części sumy 30000# jest wartość nominalna 416 zł.
 Wadyum wynosi 3 procent tej ceny to jest 12 zł. 48 ct.
 Na pierwszym terminie nastąpi sprzedaż tylko wyżej lub za cenę wywołania, na drugim także niżej tej ceny.
 Resztę warunków i wyciąg hipoteczny można przejrzeć w Registraturze.
 Kołomyja, 28 lipca 1895.

L. 13606 (7089 1-3)

W tutejszym sądzie odbędzie się o godzinie 10 rano dnia 11 listopada 1895 powyżej ceny szacunkowej, zaś dnia 23 grudnia 1895 nawet poniżej takowej, licytacja realności wyk. hip. l. 346 ks. gr. gm. kat Sokal objętej, Jenty Weber własnej na rzecz Leiby Brüha pto 600 zł. wa. z pn.
 Cena wywołania 4467 zł. wa., wadyum 44 zł. 67 ct. wa.
 Resztę warunków, akt oszacowania i wyciąg tabularny przejrzeć wolno w tutejszej Registraturze.
 Dla nieznanych z życia i miejsca pobytu i dla wierzycieli hipotecznych ustanowiono kuratorem adwokata dr. Wejda.
 Sokal, 1 września 1895.

N. 1728 (7064 1-3)

W tutejszym Sądzie odbędzie się o godzinie 10 rano w dniu 17 października 1895 powyżej ceny szacunkowej, zaś dnia 21 listopada 1895 nawet poniżej takowej, licytacja realności l. wyk. 54 gminy Markopol objętej dłużnika Stefana Barabasza własnej, na rzecz Binema Aksebrada pto 40 zł. 68 ct. z pn.
 Cena wywołania 540 zł.
 Wadyum 54 zł.
 Resztę warunków, akt oszacowania i wyciąg tabularny wolno przejrzeć w tutejszej registraturze.
 Dla nieznanych z życia i miejsca pobytu i dla tych wierzycieli hipotecznych którzyby po dniu 16 lutego 1894 do hipoteki weszli, lub którymby niniejsza uchwała z jakiegokolwiek bądź powodu doręczoną nie została, ustanawia się kuratorem c. k. Notaryusza Marcina Mojseowicza.
 Załóście, dnia 27 grudnia 1894.

C. k. Sąd obwodowy w Sanoku ogłasza, że w tusadowym Urzędzie depozytowym są od przeszło 30 lat przechowane:

A. W gotówce.

Table with columns: L. porz., Tom, Strona, W masie, Kwota, W skutek uchwały. Lists various deposit entries with amounts and dates.

B. W książeczkach kasy oszczędności.

Table with columns: L. porz., Tom, Strona, W masie, Książeczka kasy oszczędności, na kwotę, Wskutek uchwały. Lists savings book entries.

C. W prywatnych dokumentach.

Table with columns: L. porz., Tom, Strona, W masie, dokument z daty, na kwotę, Wskutek uchwały. Lists private document entries.

D. W kosztownościach.

Table with columns: L. porz., Tom, Strona, W masie, Przedmiot, wartość, Wskutek uchwały. Lists valuable items.

Wzywa się zatem wszystkich, którzyby do powyższej gotówki, papierów wartościowych, dokumentów lub kosztowności jakie prawa sobie roszcili, aby w przeciągu roku, 6 tygodni i 3 dni prawa swe wykazali...

L. 3540 (6881 3-3) C. k. Sąd powiatowy zawiadamia z miejsca pobytu i z życia niewiadomego Mikołaja Rumaka...

Jana Trądity wójta z Przewrotnego został ustanowionym. Wzywa się więc Mikołaja Rumaka, ażeby potrzebną do obrony informację ustanowionemu kuratorowi udzielił...

C. k. Sąd powiatowy w Turce podaje do powszechnej wiadomości, że w tutejszosa-dowym depozycie przechowane są ponad 30 lat pieniądze w gotówce.

Table with columns: L. porz., Artykuł dziennika depozytowego, MASA, Pieniądze w notach papierowych i monetach dzawkowej. Lists deposit entries.

Niewiadomych z życia i miejsca pobytu właścicieli tych depozytów względnie prawnych tychże nabywców wzywa się, aby celem podniesienia tych depozytów w ciągu 1 roku, 6 tygodni i 3 dni od ostatniego ogłoszenia edyktu...

Kuratorem właścicieli powyższych depozytów ustanowiono A. Pędrackiego c. k. notaryusza w Turce. Turka, dnia 20 sierpnia 1895.

L. 1591 (6845 3-3) C. k. Sąd powiatowy w Brzostku zawiadamia nieobecnego w kraju Stanisława Podrazika...

Дядик, Др. Іван Должницький и Есмань Санат в Бродях замешкали а их заступники Др. Падм Стрэмминский, О. Іоан Мриголодович и О. Григорій Кармеліта з кетрих першій веде дирекцію и канцелярью, другий справу каси а третій контролю каси и ведене книг.

Ponieważ Stanisław Podrazik pomimo zawiadania deklaracji spadkowej dotychczas nie podał, przeto ustanawiając dla masy spadkowej kuratorem c. k. notaryusza Antoniego Furgalskiego w Brzostku...

Підпис стоваришена оускътечнає са в той спосіб, що під фірмою товариства кладат свої підписи двох директорів и такой підпис єсть потрібний до зобовязань спротив осів третих. Підписи оголошена оуміщані єсть в двох політичних рѣсних часописках краєвних.

C. k. Sąd powiatowy. Brzostek, 20 maja 1895.

L. 52221 (6864 3-3)

C. k. Sąd krajowy we Lwowie wzywa niewiadomego posiadacza zaginionej kartki zastawniczej Galic. Banku kredytowego Nr. 4634 z dnia 7 stycznia 1895 na zastawiony los Palfiego Nr. 60880 i dwa losy miasta Krakowa Nr. 08078 i 03138...

L. 18768 (6794 3-3)

Stanisławowski c. k. Sąd obwodowy zawiadamia z miejsca pobytu niewiadomego Markusa Schleimera, że na prośbę Mojżesza Kornblith wydano przeciw niemu dnia dzisiejszego nakaz zapłaty sumy wekslowej 265 zł. z przyn. i doręczono takowy ustanowionemu dla niego kuratorowi tutejszemu adwokatowi dr. S. Blumensteinowi...

L. 10453 (6807 3-3)

C. k. Sąd powiatowy w Turce wzywa niewiadomego z miejsca pobytu Andryja Dnistrau, aby się zgłosił w ciągu roku od ostatniego ogłoszenia tego edyktu, albo sam, albo przez swego kuratora A. Pędrackiego c. k. notaryusza w Turce do spadku po sp. Maryi Bybłyk także Bratok zwanej dnia 10 października 1892 w Łomnie bezpotomnie zmarłej...

L. 29918 (6788 3-3)

C. k. Sąd krajowy dla spraw cywilnych w Krakowie wzywa niewiadomą z miejsca pobytu i życia Feibelę Hirschbergową a względnie jej spadkobierców i prawonabywców, aby w przeciągu roku, to jest najdalej do dnia 1 listopada 1896 zgłosili i wykazali swe prawa do sumy 200 talarów z pn. w stanie biernym realności pod lk. 283 dz. VIII w Krakowie na rzecz Feibeli Hirschberg za-intabulowanej, w przeciwnym bowiem razie na żądanie właścicieli rzeczonyj realności prawo zastawu dla powyższej sumy za umorzono i zgłosze uznaniem zostanie.

L. 10749 (6806 3-3)

W sprawie egzekucyjnej Galicyjskiego Zakładu kredytowego ziemskiego w likwidacji we Lwowie przeciw Süssli Rosenzweig pto 1000 zł. wa. z pn. ustanawia się dla nieznanego z życia i miejsca pobytu Juliusza Brücka kuratorem ad actum pana dr. Maurycego Rotha adwokata w Podhajcach i tegoż Juliusza Brücka niniejszem się wzywa, by podał sądowi ewentualnego innego zastępcę, gdyż skutki zamieszkania tego sam sobie przypisze.

L. 14315 (6790 3-3)

W sprawie egzekucyjnej Towarzystwa kredytowego i oszczędności w Gwoźdzu przeciw Majerowi Schiklerowi o 100 zł. z pn. ustanowiono dla dłużnika z miejsca pobytu niewiadomego kuratorem adw. dr. Schustera i doręczono temuż uchwałę z dnia dzisiejszego, pozwalającą wpisu prawa zastawu w stanie biernym realności w Gwoźdzu dłużnikowi w spadku po Rubinie Schiklerze przypadłej.

L. 11700 (6762 3-3)

C. k. Sąd brzozowski zawiadamia niewiadomego z miejsca pobytu Michała Prorka, że celem doręczenia mu uchwały z dnia 9 sierpnia 1894 l. 10694 pozwalającej intabulację zapisanych na niego 3/8 części wstępu hipotecznego l 156 w Trześniowie na rzecz Agnieszki Orłowskiej, ustanawia się dla niego kuratora adw. dr. Festenburga z Brzozowa.

L. 6569 (6824 3-3)

Ц. к. Сад обкодовий яко ганделєвий в Золочеві подає до відомости що на підставі оукази з дня 17 сєрпня 1895 ринсар в реєстр спілєк господарних и зарєкованх статєт товариства: „Покітоє товариство кредиторєв Самполич стоваришенє зарєстровано з ограниченою порєдкою“ з місцем проєвєжана в Бродях. Предметом товариства єсть подаване своїм членам матеріальної помочи, через оуміщованє оцадноєстєй и оудіюване поживчєк при помочи вспільного кредитєрєв. Стоваришенє має трєвати час неограничений. Бє склад Дирекцій вхєдать О. Павло

C. k. Sąd powiatowy. Brzozów, 17 sierpnia 1895.

L. 5427 (6766 3-3)

Wzywa się niewiadomego z pobytu Dawida Reichera, aby w ciągu roku oświadczył się do spadku po ojcu swoim Berlu Reichera, zmarłym w Sędziszowie dnia 1 maja 1893 z pozostawieniem kodycyłu z daty Sędziszów 26 kwietnia 1893, gdyż inaczey spadek ten przeprowadzony zostanie z ustanowionym dla niego kuratorem Salomonem Reichherem i z deklarowanymi spadkobiercami.

C. k. Sąd powiatowy. Ropczyce, 6 lipca 1895.

Poleca się handel win Ludwika Stadtmüllera we Lwowie.

Drobne ogłoszenia
od wyrazu petitem centa, tustym petitem
dwa centy.

Nauki buchalterii podwójnej udziela osobno za porozumieniem, zbiorowo w kursach specjalnych (dla pań odrębnie), zakłada księgi, przeprowadza skontra, informuje L. E. Veltze ul. Krakowska 1. 7. 884

Są do sprzedania: legawiec, doskonały pod każdym względem, używany przez myśliwego z zawodu i 3 sztuk 4-miesięcznych ślicznych legawych i rasowych piesków z doskonałych rodziców. — Blizsze: Józef Czadek, Lwów, Kościuszki 22 1239

Praktykanta poszukuje handel Karola Bałabana, ul. Halicka 1241

„SYRIUSZ“ ARTUR KOŚCICKI

Lwów, ul. Ossolińskich 1. 11, filia ul. Trzeciego Maja 1. 2
poleca **wina** leżnicze, Madeirę, Malagę, Lachrima Christi but. zł. 1.80 do 2.40, Coctail amerykański but. zł. 1. Likier a la Chartreus butelka zł. 1.80. 756

Handel herbaty Wohla 1187
w Grand Hotelu
pasaż Hausmanna, Lwów.

Jedynie nieszkodliwe są tutaj wyroby S. W. Niemojowskiego odznaczone medalami, które wszędzie nabyć można. 2

HOTEL VICTORIA

Lwów, ul. Hetmańska.
Pokoje z pościelą od 80 ct. na dobę i wyżej. — **Restauracja** w tymże hotelu we własnym zarządzie. Polecam się łaskawym względom
J. Voise,
101 właściciel hotelu i restauracji.

L. Włodek & A. Krajewski

Lwów, ul. Hetmańska 4,
skład farb, materiałów i artykułów domowo-gospodarskich itp.

polecają na sezon
wałeczki elastyczne, kit, gips, cement, da zaopatrywania okien i drzwi na zimę, rogózki i chodniki kokosowe, masę woskową francuską, lakiery do zapuszczania podłóg.
Cenniki na żądanie wysyła się opłatnie. 1240

Przez wys. o. k. Władzę konces.
prywatna szkoła handlowa

we Lwowie,
Jednoroczny kurs zawodowy

z pełnym programem takiegoż kursu Akademii handlowych rozpoczyna się z dniem 1 października b. r. — Wpisy codziennie od godziny 2 do 3 po południu. — Ulica Krakowska 1. 7, III piętro.

L. E. Veltze.

1050

Wysprzedaje

FUTRA

B. Szarkiewicz,

Lwów, ul. Batoiego 4

po możliwie niskich cenach wszelkie gatunki futer, wierzchy na futra podług najnowszej mody, skóry na futra w wielkim wyborze, czapki damskie i męskie, kołnierze, zarętkawki, dywany do sań, fusaki męskie i damskie itp.

1217

Sekretaryat
Jego król. Wysokości
Księcia Leopolda Monachium 26 września 1895.
Bawarskiego.

Do handlu Pana
Fryderyka Schubutha
we Lwowie.

Wielmożny Panie!
Upraszam o natychmiastowe nadesłanie na rachunek i pod adresem Jego król. Wysokości Najdostojniejszego Księcia Leopolda Bawarskiego 50 pakietów półkilowych herbaty „Sou-chong nr. 2 po zł. 2.30 za pół kilo z gatunku dotychczas otrzymywanego.

Z głębokim szacunkiem
F. J. Peter,
Rada król. i sekretarz nadworny.

Zwracając uwagę na powyższą herbatę, polecam również inne przednie gatunki tegorocznego zbioru, a to:

1/2 kilo Congo nr. 1 zł. 1.90
" Souchong majowa " 3.—
" Congo Kaisow " 4.—
" Okruchy z najlepszych herbat zł. 1.50, 1.80, 2.30

Z głębokim szacunkiem

Fryderyk Schubuth

Lwów, Rynek 45.

Handel założony w roku 1789.
(Impressa) 1207

Celem położenia tamy nadużyciom niektórych restauratorów, mam zaszczyt podać do publicznej wiadomości, że

piwo okocimskie

sprowadza na szklanki tylko następujące firmy:
Naftula Toepfer, ulica Trybunalska 1. 12,
Józef Bärlich, kawiarnia Teatralna,
Władysław Kozłowski, ulica Gródecka 1. 79,
Jan Ludwik, ulica Krakowska 1. 7,
Narodna Torholla, ulica Ormiańska,
Antoni Rudziński, restauracja kolejowa,
H. Salzberg, ulica Kołłątaja róg Kazimierzowskiej.
Max Wixel, ulica Ormiańska 1. 5,
Szymon Goldberg, ul. Batoiego 18.
Karol Przybylski, ulica Teatralna naprzeciw kościoła Jezuitckiego.
Ludwik Gardoliński, ul. Kopernika.
Bernard Fuchsbalg, ul. Kopernika róg Szajnochy.
Józef Flieg, ul. Jagiellońska 1. 22.
Szymon Post, ul. Krakowska.
Piwiarnia okocimska, Henryka Voisego, ul. Sykstuska róg Słowackiego.

S. Stoff, ulica Sobieskiego.
S. B. Tinsler, Chorążczyzna.
Antoni Herold, Sykstuska 14.
Jerzy Kirsch, ul. Solarni 1. 6.
Wolf Halpern, pl. Akademicki 1. 3.
Filip Weiss, Chorążczyzna 1. 2.
Jan Waży, ul. Czarneckiego.
Engelkreis, ul. Kopernika 1. 32.
Apisdorf, ul. Sobieskiego 14.

Główne zastępstwo i skład piwa beczkowego u p. **Ozysza Wixla i Syna**, ul. Bogusławskiego 1. 13, telefon nr. 6. 46

Skład piwa szklkowego u p. **S. Wiesera**, Sykstuska 14, telefon 149.

Na przyszłość ogłaszam będą każdej niedzieli w pismach lwowskich nazwiska restauratorów, którzy piwo okocimskie sprzedają, a nadto zastrzegam sobie wystąpić w drodze sądowej przeciwko sprzedawcy obcego piwa pod marką okocimskiego.

Jan Götz,
browar w Okocimie.

Zakład wodoleczniczy i pensjonat „Kiselka“ we Lwowie
otwarty przez cały rok.

Dr. Edmund Kowalski

były kierownik i dzierżawca zakładu wodoleczniczego Jaworze-Ernsdorf, Śląsk austr. 1160

Ważne dla szkół i zakładów naukowych.

Zaszczycony uznaniem wys. o. k. Rady szkolnej krajowej

Zakład przyrodniczy

F. M. Złotnickiego

Lwów, ulica Jagiellońska 1. 8.

poleca wszelkie środki naukowe, przyrodnicze, preparata naturalne, modele, wizerunki, przyrządy fizyczne i t. p. 1086



366 obiadów
Mała kuchnia krakowska
przez M. Gruszcę.
Cena egzempl. eleg. opr. zł. 1.
Do nabycia w celn. księgarniach.
Za nadesłaniem za przek. poczt. zł. 1.10 wysyła powyższe dzieło franko księgarnia nakładowa
J. M. Himmelblaua, Kraków.

Zmiana lokalu.

A. Bratkowski i J. Janowski

przenieśli swoje składy i pracownię wyrobów metalowych i blacharskich, pierwszy z gmachu Teatru hr. Skarbka, drugi z placu Maryackiego do nowego lokalu

we Lwowie przy ul. Wałowej 1. 1.

w rzeczywistości Wielm. Wieczyńskiej (dawniej fabryka figur gipsowych p. Zachiego). Połączony ten handel z pracownią, poleca się do wykonania wszelkich robót blacharskich, tak budowlanych jak i domowo-gospodarskich. — Utrzymują na składzie wszelkie narzędzia i sprzęty gospodarskie i kuchenne po cenach stałych i umiarkowanych.

Znana od lat wielu firma Bratkowskich w zawodzie blacharskim, daje rękojmię, że i nowy ten interes nie zawiedzie od dawna pokładanego w niej zaufania Szan. P. T. Publiczności i w tej nadziei mamy zaszczyt najgoręcej się polecić.

Adam Bratkowski i Julian Janowski.

medal
srebrny

Magazyn futer

medal
złoty

Braci Wrońskich

we Lwowie, ulica Teatralna 1. 5

(naprzeciw kościoła katedralnego)

polecają po cenach najprzystępniejszych swój obficie zaopatrzony magazyn futer, tak gotowych jak też i skóry pojedynczo, oraz i materye na pokrycia futer w wielkim wyborze.

Cenniki na żądanie franko.

1057